

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	22.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalts- und Stellenplan 2012 für das Büro Oberbürgermeister

Betroffene Produktgruppe

11.01.02 Verwaltungsleitung / Oberbürgermeister

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen
 der Produktgruppe 11.01.02 – Verwaltungsleitung - Oberbürgermeister wird zugestimmt.
2. Den Teilergebnisplänen der
 Produktgruppe 11.01.02 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 57.516 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 964.214 € wird zugestimmt.
3. Den Teilfinanzplänen A der
 Produktgruppe 11.01.02 im Jahr 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 2.000.€ wird zugestimmt.
4. Dem Stellenplan 2012 für das Büro Oberbürgermeister wird zugestimmt.
5. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppe 11.01.02 für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
6. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 - 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.02 Verwaltungsleitung-Oberbürgermeister (Haushaltsplan Band II Seiten 10 - 17):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 11:

Die Personalaufwendungen wurden durch das Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen neu berechnet.

Zeilen 13 bis 16

Aufgrund NKF-bedingter Erfahrungswerte und Buchungsvorgaben haben sich Verschiebungen zwischen einzelnen Aufwandsarten ergeben. Der geringfügig erhöhte Aufwand ist in erhöhten Ansätzen für ISB-Mieten und Haftpflichtversicherungen begründet. Beide Positionen werden zentral in den zuständigen Facheinheiten kalkuliert und sind durch das Büro OB als mittelbewirtschaftende Stelle nicht zu beeinflussen.

Die HSK-Maßnahmen sind in den Ansätzen berücksichtigt und werden erfüllt.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. die Leistungen des Druckservice des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus internen Leistungsbeziehungen insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Beschaffungen so genannter geringwertiger Güter (GWG).

Erläuterungen zum Stellenplanentwurf 2012 für das Büro Oberbürgermeister:

Der Stellenplan ist im Band I zum Haushaltsplanentwurf 2012 dargestellt. Die konkreten Änderungen für das Büro Oberbürgermeister gegenüber 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2).

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.